

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Fotos: Sabine Winter

Mai 2009

Besondere Gottesdienste

Seite 4

Radtouren

Seite 6 + 8

Konfirmationen in  
Ober-Eschbach

Seite 5

Pfingstbornfest

Seite 7

Kino-Abend

Seite 6

„Historisches“

Seite 12

Kirchenvorstand

Seite 8-9



## Monatsspruch für Mai 2009

**„Hast du schon gehört? Das muss ich dir unbedingt erzählen!“**

Kennen Sie das Gefühl, das Sie etwas nicht mehr für sich behalten können? Dass Sie **ganz kribbelig werden, weil etwas unbedingt „raus“ muss?**

Wenn etwas Aufregendes passiert ist, sollen alle, die uns wichtig sind auch davon erfahren. Per Telefon, E-Mail oder SMS wird die Nachricht weitergegeben – verbreitet sich in Windeseile.

Wenn etwas unser Leben in Bewegung bringt, dann wollen wir davon erzählen. Sei es die gelungene Mathe-Arbeit, die neue Freundin oder die Geburt des ersten Enkelkindes. Dadurch, dass wir eine Sache weitererzählen, wird sie realer, die geteilte Freude wird zur doppelten, dreifachen, vierfachen Freude über das Ereignis.

Auch die Jünger Petrus und Johannes machen diese Erfahrung – sie können nicht mehr schweigen.

*Wir können´s ja nicht lassen, von dem zu reden,  
was wir gesehen und gehört haben.  
(Apg. 4,20)*

Von den Wundern, die Jesus in ihrem Leben vollbracht hat, wollen sie erzählen. Von der guten Botschaft der Auferstehung, des neuen Lebens, das Jesus den Menschen schenkt. Sie haben erlebt, wie sich ihr Leben durch die Begegnung mit dem Menschen und dem Gottessohn Jesus Christus verändert hat, und wollen nun auch alle anderen Menschen an dieser Erfahrung teilhaben lassen.

Und sie begründen damit eine Tradition, die bis heute anhält. In den Gottesdiensten zu **Ostern haben wir uns gegenseitig zugerufen: „Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“** Dieser Zuruf ist Ausdruck der Freude, die sich Bahn bricht, die auch heute, nach fast 2000 Jahren, nicht zurückgehalten werden kann.

Unser Glaube lebt davon, dass er uns in unserem Inneren berührt und weitererzählt wird. Beides gehört untrennbar zusammen. An anderer Stelle im Neuen Testament heißt es **dazu auch: "Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über."**

Ich wünsche uns für die Maitage ein freudvolles Herz und viele gute Botschaften.

Ihr Pfarrer

*Christoph Gerdes*



## Die Konfirmation rückt näher

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am 29. März haben die 11 Konfirmanden in Ober-Erlenbach einen großen Schritt in Richtung Konfirmation gemacht. Unter dem Motto „Gottesbilder“ gaben die Jugendlichen einen Einblick in ihre bisherige Konfirmandenzeit – im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Bilder, die sich Menschen von Gott machen oder auch nicht machen. Auch wenn es in der Bibel heißt „Du sollst dir kein Bild von Gott machen!“, können Bilder helfen, eine Beziehung zu Gott aufzubauen, solange Gott dadurch nicht festgelegt und eingeeignet wird.



Vor den Osterferien stand ein Tagesausflug auf dem Programm der Konfirmanden. Im Erfahrungsfeld „Schloss Freudenberg“ war Teamwork gefragt. Entweder um blind ein Hindernis zu überwinden oder damit niemand vom Schwungrad fällt.

Am Nachmittag hatten wir bei schönstem Frühlingswetter einen Blick vom 70m hohen Turm der Wiesbadener Marktkirche und durften sogar das Glockenspiel ausprobieren.

Und so rückt die Konfirmation am **7. Juni immer näher!**

*Christoph Gerdes*

Die Konfirmandengruppe 2009 von hinten links in Reihen: Daniel Elstner, Tim Müller, Leon Stadler, Lukas Wehenkel, Albrecht Becker. Yannic Blecher, Ansgar Becker, Isabel Butzbach, Jasin Mandl. Pfarrer Gerdes, Kim Hambückers, Jasmin Kröhl





## Besondere Gottesdienste im Mai

3. Mai

**Pfarrer Dr. Jürgen Büchsel**

Dr. **Jürgen Büchsel** war bis **Februar 2005 Pfarrer in Bad Homburg**-Kirdorf und Dekan des Dekanats Bad Homburg sowie des neugeschaffenen Dekanats Hochtaunus. Auch war er viele Jahre Mitglied der Kirchensynode und somit ein exzellenter Kenner der Entwicklungen und Herausforderung unserer Landeskirche.

10. Mai

Pfarrer Dietmar Diefenbach und Jutta Hikel

Die Kantate **-Gottesdienste werden vom Kirchenchor und dem Frauenchor „O Sisters“** besonders festlich gestaltet.

Sie hören unter anderem Chorstücke von J.Rutter, H.Schütz und H.Berlioz.

Herzliche Einladung also zum Hören und auch zum Mitsingen!

17. und 21. Mai in Ober-Erlenbach

**Prädikant Wilhelm Laupus**

Wilhelm Laupus ist Ihnen bekannt mit vielen, sorgsam vorbereiteten Gottesdiensten. Ein Highlight des Jahres ist die seit Jahren von ihm gestaltete Osternacht.

24. Mai in Ober-Erlenbach

Pfarrerin Margit Bonnet

Margit Bonnet ist Pfarrerin am Bad Homburger Krankenhaus. Als Seelsorgerin ist sie dort mit Pfarrerin Helgard Kündiger tätig und begleitet Patienten wie Angehörige liebevoll, geduldig und zugewandt.

## Neue Konfirmandenkurse

Kinder, die Interesse haben, sich im kommenden Jahr konfirmieren zu lassen, sind mit ihren Eltern herzlich zu einem Informations- und Anmeldeabend eingeladen:

am Mittwoch, dem 13. Mai, um 20.00 Uhr

im Ober-Eschbacher Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Str. 76

im Ober-Erlenbacher Gemeindezentrum, Holzweg 36

Mit besten Grüßen

*Eure Pfarrer*

 und *Christoph Gerdas*

Auch nichtgetaufte Kinder können am Konfirmandeunterricht teilnehmen.

Getaufte Kinder bitten wir zur Anmeldung ihre Taufbescheinigung mitzubringen.

In der Regel befinden sich die Kinder bei der Anmeldung in der siebten Klasse.

# Konfirmationen 2009 in Ober-Eschbach



Konfirmation am 21. Mai

Konfirmation am 24. Mai



## Gemeinsam Rad fahren?

Wir wollen es wagen – und es wird uns sicher viel Spaß machen.

Auf unsere Einladung zum Mitmachen im letzten Gemeindebrief haben sich bisher 8 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach gemeldet. Sie haben Lust, es auszuprobieren.

Und Sie?

Ja, Sie können sich gerne noch melden. Es ist ja jetzt auch leichter, denn wir haben einen konkreten Vorschlag:

1. Treffen soll am Dienstag, 19. Mai 2009 um 14.00 Uhr an der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Str. 15, sein. Als Einstieg wollen wir uns die Rad-Route rund um Bad Homburg mit 22 km vornehmen. Rast- und Einkehrmöglichkeit ist im Gotischen Haus vorgesehen. Auch die neue Anlage des Kleinen Tannenwaldes werden wir sicher nicht links liegen lassen. Rückkehr etwa um 18.00 Uhr.

Die nächste Tour im Juni planen wir dann gemeinsam.

Wer also noch mitmachen möchte, melde sich bitte unter den unten angegebenen Telefonnummern. **Nur bei „dickem“ Regenwetter sagen wir den Termin ab.**

Auf Ihr Mitmachen freuen sich

Ihre Helga Gruber, Tel. 42976, und Herbert Reiningger, Tel. 457458.



## Einladung zum Gemeinde-Kino-Abend: **„Grüne Tomaten“**

Am Freitag, 15. Mai 2009,  
20:00 Uhr im Gemeindesaal  
Ober-Eschbacher Straße 76

Der Film nach dem Bestseller von Fannie Flag, mit Kathy Bates und Jessica Tandy, ist aus dem Jahr 2004 und hat eine Spieldauer von 125 Minuten.

Der Film ist mit der Altersbeschränkung ab 6 Jahre freigegeben. Im Anschluss gibt es bei Knabberlei und Getränken noch die Möglichkeit, über den Film und Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!  
Bitte melden Sie sich nach dem Film, wenn Sie einen **"Heimbringdienst"** wünschen. *Sabine Winter*  
P.S. : Letzter Kino-Abend vor der Sommerpause!



# Pfingstbormfest 2009



## „Herzlichen Glückwunsch, liebe Kirche!“

Zur Feier des etwa 1979ten Geburtstages der christlichen Kirche  
laden wir Sie herzlich ein



am Pfingstmontag,  
dem 1. Juni 2009

rund um die evangelische Kirche

### „Zur Himmelspforte“

11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst

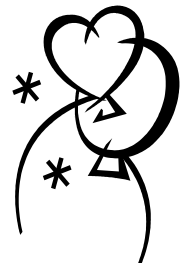
ab 12.00 Uhr kulinarische Genüsse, Kaffee und Kuchen

Spiel und Spaß für Kinder

ein Quiz und vieles anderes mehr



Und wie immer bitten wir Sie, unser  
ökumenisches Fest zu unterstützen  
mit Kuchenspenden oder als Helfer  
(bitte bei Pfr. D. Diefenbach anrufen, Tel 45 70 19).





## Samstag, 9. Mai 2009: Kirchen erzählen vom Glauben Fahrradtour zu offenen Kirchen im Weiltal

Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche zu fahren, ist die Gelegenheit, Geschichte und Geschichten rund um die Kirchen zu erfahren, Kirchenfenster zu betrachten und eine Orgel mit allen Sinnen zu erleben.

Diese Tour führt von Schmitten über Neuweilnau, Rod a.d. Weil, Emmershausen und Weilmünster nach Esserhausen auf dem Weiltalweg (ca. 40 km). In Rod a.d. Weil gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Treffpunkt: 8:00 Bushaltestelle Oberursel-Hohemark, Busfahrt nach Schmitten. Ende der Tour: 17:30 Bushaltestelle Freienfels, Busfahrt zurück. 19:00 Ankunft in Oberursel; Kosten: 15 € (incl. Busfahrt und Mittagessen)  
Anmeldung bis 4.5.2009 bei:

Yvonne Dettmar, Referentin für Bildung im Evangelischen Dekanat Hochtaunus,  
Tel 06172/308818, Fax 06172/308866; [yvonne.dettmar@evangelisch-hochtaunus.de](mailto:yvonne.dettmar@evangelisch-hochtaunus.de)  
Eine Veranstaltung des Evangelischen Dekanats Hochtaunus und des Katholischen Bezirksbüros Hochtaunus.



### Der Kirchenvorstand informiert:

Ab sofort findet für engagierte Ober-Erlenbacher Gemeindemitglieder am ersten Mittwoch im Monat ein Planungsabend im Holzweg statt. (Info: Pfarrer Gerdes Tel. 459195)

Weiterhin liegen die Helferlisten für alle Gemeindefeste in Ober-Eschbach in der Kirche und im Gemeindebüro aus. (Info: Pfarrer Diefenbach, Tel. 457019)

Die Bethel-Sammlung findet von Montag, 4. Mai, bis Donnerstag, 7. Mai, in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Abgabestellen sind: der Gemeindegemeinschaftssaal in der Ober-Eschbacher Str. und das Gemeindezentrum im Holzweg.







Welche Wahlunterlagen bekommen Sie?

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie per Post Ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit. Im Wahllokal wird Ihnen dann der Stimmzettel ausgehändigt. Als Wahllokale stehen Ihnen in Ober-Eschbach das **Gemeindehaus „Leimenkaut“**, der Gemeindesaal, und in Ober-Erlenbach das Gemeindezentrum jeweils von 10.00 bis **18.00 Uhr zur Verfügung**.

Ausfüllen des Stimmzettels

Kreuzen Sie höchstens 14 Namen an: bis zu 9 für Ober-Eschbach und bis zu 5 für Ober-Erlenbach, was der zu wählenden Anzahl der Kirchenvorsteher der jeweiligen Gemeindeteile entspricht. Stimmzettel mit mehr angekreuzten Namen sind ungültig!



Auch Briefwahl ist möglich

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie beim Kirchenvorstand bis zum Freitag vor der Wahl schriftlich oder mündlich einen Briefwahlschein beantragen. Sie bekommen ihn zusammen mit Ihrem Stimmzettel zugesandt. Dieser muss spätestens bis zum Ende der offiziellen Wahlzeit beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Briefwahl beim Ober-Eschbacher Sommerfest

Die Briefwahl wird auch im Rahmen des Ober-Eschbacher Sommerfestes am 20. Juni möglich sein. Auch hier können Sie per Briefwahl Ihren Stimmzettel ausfüllen und abgeben.

Wahl beim Ober-Erlenbacher Sommerfest

Das Ober-Erlenbach Sommerfest wurde bewusst auf den Wahltag gelegt, so dass Sie gleichzeitig zum Sommerfest kommen und an der Wahl teilnehmen können.

Gehen Sie zur Wahl!

Am 21. Juni 2009 werden in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau neue Kirchenvorstände gewählt.

Indem Sie wählen gehen, entscheiden Sie mit über das Gremium, das gemeinsam mit Ihren Pfarrern für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Gemeinde wahrnimmt. Das Amt der Kirchenvorsteherin oder des Kirchenvorstehers ist ein verantwortungsvolles Amt. Der Kirchenvorstand entscheidet in geistlichen und rechtlichen Fragen, sorgt für die Gottesdienste, ist für die Finanzen zuständig und beschließt über alle Personalangelegenheiten. Wählen Sie geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für diese Aufgaben!

Gehen Sie zur Wahl –

entscheiden Sie, wer in Ihrer Gemeinde zum Kirchenvorstand gehört!



## Fülle Deine Seele auf

Vor einigen Jahren fielen mir während einer USA-Reise in den Städten Werbeplakate mit ungewöhnlichen Aufschriften auf: „Is your soul burnt out and empty? Get a free refill every Sunday!“ – „Ist deine Seele ausgebrannt und leer? Fülle sie kostenlos jeden Sonntag wieder auf!“ oder „You draw the plan of your life, but God has the erasure.“ – „Du zeichnest deinen Lebensplan, aber Gott hat den Radiergummi.“ Bei näherem Hinsehen entdeckte ich, dass die Tafeln mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Werbe-sprüchen entlang der Straße immer direkt vor einer Kirche aufgestellt waren. Zunächst amüsierte mich die auffällige und geschickt mit Begriffen aus dem Alltag formulierte Werbung für den Gottesdienst – einen „free refill“ zum Beispiel bekommt man in amerika-nischen Cafés, wenn die Kaffeetasse kostenlos unbegrenzt nachgefüllt wird. Doch dann gefiel mir, dass diese Werbung den Menschen mitten in ihrem Alltag auf klare und einprägsame Weise eine Erinnerung mitgab: Da gibt es einen Ort, an dem du dich ausruhen und deine Seele erfrischen kannst. Jeden Sonntag, diesen, nächsten, übernächsten. Und wenn du diesen Sonntag nicht kannst, dann ist dieser Ort auch am nächsten Sonntag noch für dich geöffnet oder am übernächsten und vor allem immer dann, wenn du dich danach sehnst, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen, Trost zu finden, Mut zu fassen. Aber auch um Anregung zu finden, Gottes Wort zu hören, zu verstehen oder sich



kritisch damit auseinanderzusetzen. Um gemeinsam zu singen, einem Orgelspiel zu lauschen, in der Geborgenheit der Gemeinschaft zu beten, in freundliche Gesichter zu sehen oder sich einfach nur in sich zu kehren. Das Sonnenlicht durch die Fenster in unsere helle einladende kleine Kirche strömen sehen, in Ruhe Blumen und Kerzen auf dem Altar anschauen oder sich die Bilder an der Empore betrachten und

überlegen, an welche Bibelstelle man sich dazu erinnert. Sich mitreißen lassen, wenn unsere Jugendband im Gottesdienst rockt, die Freude bestaunen, mit der Kinder- und Jugendchöre singen und ganze Musicals auf die Beine stellen, sich von der Lebendigkeit eines Treffpunkt-Gottesdienstes anstecken lassen und anschließend neue Kontakte beim gemeinsamen Mittagessen knüpfen. So vielseitig wie das Angebot unserer Kirche ist, so vielseitig ist auch das, was jeder einzelne von uns für sich aus dem Gottesdienst mitnehmen kann. Das kann eine Zeile oder die Melodie eines Kirchenliedes sein, die mich besonders berührt, ein Gebet, das gerade auf meine Lebenssituation passt, einen Bibeltext, den ich noch nie zuvor gehört habe. Oder was immer Sie für sich entdecken! Die März-Ausgabe der Zeitschrift „Psychologie Heute“ berichtete von einer



Studie, nach der regelmäßige Kirchgänger – unabhängig welchen Glaubens - am zufriedensten mit sich und ihrem Leben sind. Wann probieren Sie es aus? Die Erfrischung für Ihre Seele steht jeden Sonntag für Sie bereit. Wir, Ihre Gemeinde, laden Sie herzlich dazu ein - jederzeit!

*Rebecca Richter*



## Wir feiern Gottesdienst im Mai 2009

- 03.05.09 Jubilate  
9:30 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Büchsel  
10:45 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Büchsel  
Kollekte: Kirchendach
- 10.05.09 Kantate  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Chören Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Chören Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit
- 17.05.09 Rogate  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Prädikant Laupus  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Vorstellung Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
- 21.05.09 Christi Himmelfahrt  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Prädikant Laupus  
10:00 Ober-Eschbach: 1. Konfirmation Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: In Absprache mit den Konfirmanden
- 24.05.09 Exaudi  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrerin Bonnet  
10:00 Ober-Eschbach: 2. Konfirmation Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: In Absprache mit den Konfirmanden
- 31.05.09 Pfingstsonntag  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Gerdes  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes  
Kollekte: Arbeit des Ökumenischen Rates in Genf
- 01.06.09 Pfingstmontag  
11:00 Ober-Eschbach: Pfingstbornfest in der  
**Kirche „Zur Himmelspforte“** Ökumenisches  
Kollekte: In Absprache mit der katholischen Gemeinde Team
- 07.06.09 Trinitatis  
10:00 Ober-Erlenbach: Konfirmation Pfarrer Gerdes  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

## Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 11:00 Uhr  
Ober-Eschbach: 10.05., 24.05. 10:45 Uhr





## Freud und Leid in der Gemeinde

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren  
in Ober-Eschbach:

*Happy  
Birthday!*



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren  
in Ober-Erlenbach:

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

am 29.03.

am 05.04.

am 13.04.

am 19.04.

am 26.04.

getauft werden: am 31.05.



Getraut werden:

am 16.05. 16.00 Uhr

Goldene Hochzeit feiern:

am 30.05. 14.00 Uhr

Wir trauern um:





## Vom Abendmahlswein

In den Kirchenrechnungen der vergangenen Jahrhunderte finden wir unter anderen auch die Belege für den gekauften Wein, der bei den Abendmahlsfeiern benötigt wurde.

Für die lutherische Kirchengemeinde wurde der Abendmahlswein in der Regel von den Oberhofbesitzern verehrt und erscheint deshalb in den Abrechnungen als Spende. Anders ist es bei der reformierten Kirchengemeinde. Sie musste selbst für den Wein sorgen **und diesen aus dem Kirchenkasten bezahlen. Viele Jahre kam die Gemeinde mit „3 Maas“ bei vier Abendmahlsfeiern im Jahr aus. Während der Kriegsjahre, besonders aber im Jahr 1793, nahm die Zahl der „Communicanten“ zu, da auch die in Ober-Eschbach einquartierten Truppen am Gottesdienst teilnehmen mussten. So schreibt der Kastenmeister:**



**„es werden des Jahrs zum Gebrauch des Heiligen Abentmahls Erfordert 8 maß Wein und Vor 20 albus broth, da aber nun die Gemeins Glider noch so Viel sind wie sonsten so bleib nicht Viel überich und auch der Wein zu Jötziger Zeit noch Ein mahl zu theuer ist so kommen in Ettliche Rechnung 7 Gulden 6 albus mehr heraus.“**

Im Jahr 1797 ist die Ausgabe für Brot und Wein auf 13 Gulden gestiegen, **da inzwischen schon 10 „maß“ Wein und für 1 Gulden Brot benötigt** werden.

Im Jahr 1809 tritt Pfarrer Gruber die reformierte Pfarrstelle in Ober-Eschbach an. Sein Amtsvorgänger war plötzlich verstorben und hatte – bedingt durch die Kriegswirren mit häufigen Einquartierungen - eine ungeordnete Verwaltung hinterlassen. So war jahrelang keine Kirchenrechnung mehr gestellt worden. Der Kastenmeister musste mehrmals dazu ermahnt werden. Im Jahr 1810 kam das Amt Rodheim mit dem Dorf Ober-Eschbach an **das Großherzogtum Hessen. Jetzt galten die Verwaltungsregeln des „neuen“ Landes-**herrn, an die man sich erst gewöhnen musste. Bei der Prüfung der Rechnung von 1813 wird die verbrauchte Weinmenge beanstandet. Pfarrer Gruber muss dazu Stellung nehmen **und erwidert: „So viel Wein ist von langen Zeiten passiert, so viel ist vor meinem** Herkommen genommen worden und ich habe es bei der Observanz gelassen. Der Pfarrer hat nichts damit zu schaffen – er (der Wein) kommt aus des Kastenmeisters Haus in die Kirche und den geringen Rest verzehret Kastenmeister, Presbyterium und Schullehrer in dem Schulhaus, jedoch wird vorher am Altare gefragt, ob arme Kranke im Ort sind, **und wenn es der Fall ist, an sie ausgetheilt.“**

**Seit 1820 galt die Vorschrift, dass für „30 Communicanten ein Maas gerechnet werden“** dürfen. Bei Einführung der Union (Zusammenschluss der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Ober-Eschbach) im Jahr 1823 wurden neue Abendmahlsregeln getroffen.

(100 alte Hanauer Maas = 186,54 Liter)

Marianne Beckert



## Ein musikalisches EREIGNIS in unserer Gemeinde:

Die Abendmusik zur Passionszeit am 21. März in Ober-Eschbach mit Antonia Jacob, Mezzosopran, Richard Althaus, Bass, und Annette Bonn an Orgel und Klavier. Weit über **60 Besucher, darunter eine große Fan-Gemeinde aus Ober-Erlenbach, hörten bekannte** und weniger bekannte Werke aus 3 Jahrhunderten mit dem Schwerpunkt Johann Sebastian Bach, aber auch ältere Stücke (Heinrich Schütz) und ganz zeitgenössisch **„Gethsemane“ von Andrew Lloyd Webber, Jahrgang 1948, dem Komponisten so vieler weltbekannter Musicals.**

In der Kirche zur Himmelspforte, die sich dezent im Kerzenlicht präsentierte, erklangen viele Werke, entsprechend der Passionszeit, in den Molltonarten. Aber dann - in Vorahnung der Auferstehung – kam die Wende ins freundlichere Dur und schließlich, sehr stimmungs-**voll „Der Mond ist aufgegangen“**, evangelisches Gesangbuch Lied 482.



Foto: Sabine Winter

Ein klug ausgewähltes, sehr einfühlsam dargebotenes Programm, für das sich die Zuhörer mit reichlichem Beifall bedankten. Die Musiker verzichteten auf ihre Gage und spendeten den Erlös für die Dachsanierung.

*Dr. M. Wächtershäuser*

## Feedback des Basars

**„Der Basar am 28.02.09 lief zu unserer allgemeinen Zufriedenheit ab.**

Besonders viele Schwangere nutzten diesmal die Möglichkeit, bereits vor dem offiziellen Einlass in Ruhe zu stöbern.

Wir können eine Spende von 670, 00 Euro vorweisen.

Sie geht zum Teil an die AWO und zum Teil an Annika Keßler aus Karben, **die sich vor Ort in Ghana für ein dortiges Waisenhaus einsetzt.“**

Der nächste Basar findet am Samstag, dem 05.09.09, statt. Die Nummernvergabe beginnt am Montag, dem 24.08.09, um 07.00 Uhr und endet um 09.00 Uhr.

*Heike Kamin, Basarleitung*



## Franz von Assisi – ein wunderbarer Musical-Gottesdienst

Ein weiteres Mal konnten die Chor- und Schauspielkinder ihre Zuschauer mit einem ganz wundervollen Musical-Auftritt begeistern.

**Am 29. März stand „Franz von Assisi“ auf dem Programm: In der voll besetzten Kirche**

Zur Himmelspforte begeisterten die drei Chorgruppen mit insgesamt 45 Kindern sowie weitere 25 Kinder mit Sprechrollen alle Anwesenden.

Die Geschichte handelt von Francesco Bernadone, dem Sohn aus reichem Elternhaus, der sein Leben den Armen widmet und uns als Franz von Assisi bekannt ist. Die abwechslungsreichen, flotten Lieder wurden allesamt wunderschön dargebracht, und die jungen Solisten (Jan Wienhold, Sonja Reuter, Helena du Mesnil, Lucie Huang und Cäcilia Präckl) machten ihre Sache ebenfalls ganz ausgezeichnet. In bewährter professioneller Manier wurde der Chor von James Schar am Klavier begleitet. Die Schauspielkinder spielten zwischen den Liedern mit großer Anmut vier Szenen aus dem Leben des Franz von Assisi (gespielt von Dominik Diefenbach), was nicht nur große Textsicherheit, sondern zum Teil auch ganz schnelle, gekonnte Kostümwechsel erforderte.

Das Publikum war restlos begeistert, so dass nach den planmäßigen acht Liedern selbstverständlich eine Zugabe folgen musste, erst dann durfte man sich den zahlreichen Glückwünschen und dem gemeinsamen Mittagessen widmen.

Jutta Hikel als Chorleiterin und dem Ehepaar Diefenbach für die Schauspielenszenen ein ganz großes Dankeschön für einen musikalischen und emotionalen Höhepunkt!

*Monika Melzer-Hadji*



PS: Wenn Ihnen das Musical gut gefallen hat  
- oder Sie es leider verpasst haben:  
es gibt eine DVD vom Musical, die Sie bei  
Pfarrer Diefenbach bestellen können (Tel. 45 70 19)  
Statt eines Kostenbeitrags bitten wir  
**um eine Spende für das Kirchendach.**

Die Ober-Erlenbacher Osterkerze kündigt dieses Jahr von der Hoffnung, dass auch nach dem Leid und dem Tod Leben möglich ist. Blätter und Reben wachsen am Kreuz empor und die Hoffnung schimmert durch, dass neues Leben auch aus dem Tod erwachsen kann.

Dank an die Künstlerinnen Miriam Müller, Lisa Berger und Britta Olkiewicz für diese Kerze, die uns durch das Jahr begleiten wird.

*Christoph Gerdas*





## Karwoche - gelebte Stille, die Karwoche gemeinsam begehen.

An vier Abenden in der Karwoche begleiteten wir Jesus ein Stück auf seinem Leidensweg. Im Mittelpunkt eines jeden Abends stand jeweils eine andere Person aus der Passionsgeschichte, z. B. Judas Iskariot, der Verräter. Was trieb Judas dazu, Jesus, mit dem er so lange unterwegs war, zu verraten. War es Geldgier oder die Enttäuschung darüber, dass sich seine Erwartung, Jesus würde Israel von der Herrschaft der Römer befreien, nicht erfüllt hatte?

Mit der Frau des Pilatus beschäftigten wir uns am zweiten Abend. In der Nacht vor Jesu Verurteilung hatte sie einen ungewöhnlichen Traum, und sie ließ durch Boten ihrem **Mann ausrichten: „Habe Du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, denn ich habe heute Nacht viel gelitten um seinetwegen“.**

Oder Petrus, der immer zu Jesus stehen wollte, der noch vor Jesu Verhaftung erklärte, er wolle ihn nie verlassen, Petrus, der, als er erkannt wurde, Jesus dreimal verleugnete und **erklärte: „Wahrlich, ich kenne diesen Menschen nicht“.** Als jedoch der Hahn dreimal krächte, erkannte er sein Versagen und weinte bitterlich.

Gründonnerstag, an dem wir gemeinsam Agapemahl zur Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern feierten, stand wiederum eine Frau im Mittelpunkt des Geschehens, eine unbekannte Frau, die kostbares Salböl auf Jesu Haupt goss.



Die Jünger sprachen von Vergeudung, doch Jesus weist den Vorwurf zurück und weiß, dass diese Frau durch die Kostbarkeit der Salbe die Bedeutung seines Sterbens im Voraus erkannt hat.

Was haben alle diese Menschen mit uns zu tun? Wo gleiche ich Ihnen? Fragen, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden.

Danken möchten wir allen Helfern, die durch ihren Einsatz ermöglicht haben, das Agapemahl im feierlichen Rahmen zu begehen, ebenso allen Spendern der köstlichen Quarkgerichte, die so dafür sorgten, dass alle satt wurden. Einen ganz besonderen Dank sagen wir Familie Hohmann, die schon seit vielen Jahren geschälte Kartoffeln für das Mahl am Gründonnerstag spenden.

*Renate Dillenseger*



## Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 06.05.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 04.05.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	nach Absprache		Pfarrer Diefenbach Tel. 457019
Kinderchöre / Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
Kinder ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00- 15:45	
Kinder der 3. und 4. Klasse	Donnerstags	15:45- 16:30	
Kinder ab 5. Klasse	Donnerstags	16:30- 17:15	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:30- 18:00	Corinna Röhl Tel. 458288 Friederike Berz Tel.137369
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Mittwochs	10:00- 11:30	Sabine Winter Tel. 489599
weitere Spielkreise			Gerda Eberhard Tel. 42189
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	Dienstags 14-täglich	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartsch Tel. 489148
Radfahrer	nach Absprache		Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458

# Wichtige Adressen in unserer Gemeinde



Pfarrstelle I	Sprechzeiten	Haingrabenweg 1	45 70 19
Dietmar Diefenbach	jederzeit nach Vereinbarung	Büro:Jahnstr. 18	48 82 30
	E-Mail: <a href="mailto:diefenbach@onlinehome.de">diefenbach@onlinehome.de</a>		

Gemeindebüro	Ober-Eschbach	Jahnstr. 18	48 82 30
Ines Jacob	Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr; Fr 15-18 Uhr		Fax:48 82 31
	E-Mail: <a href="mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de">ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de</a>		

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76;	28 76 29
--------------	---------------	--------------------------	----------

Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	45 75 70
	Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	4 21 89

Pfarrstelle II	Sprechzeiten	Ringstr. 1a	45 91 95
Christoph Gerdas	jederzeit nach Vereinbarung		Fax:68 49 47
	E-Mail: <a href="mailto:chr.gerdas@web.de">chr.gerdas@web.de</a>		

Gemeindebüro	Ober-Erlenbach		
Ines Jacob	z. Zt. nur Büro Ober-Eschbach		

Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
-----------------	----------------	------------	--

EJW	Bad Homburg		49 47 49
			Fax:49 47 40

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger			30 88 02
---	--	--	----------

Beratungsstelle Diakonisches Werk			30 88 03
-----------------------------------	--	--	----------

Bad Homburger Hospiz-Dienst			868 6868
-----------------------------	--	--	----------

Krankenhauspfarrerinnen	Margit Bonnet		27 61 59
	Helgard Kündiger		39 07 31

Evang. Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach Spendenkonto 6000 814 642 Frankfurter Volksbank BLZ 501 900 00
--

Stiftung Zur Himmelspforte 6000 814 723 Frankfurter Volksbank BLZ 501 900 00	
---	--

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 11.05.2009

Sabine Winter, E-Mail: [sabine.winter@tele2.de](mailto:sabine.winter@tele2.de) oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, U. Bickelhaupt-Müller, R. Dillenseger, I. Förderer, R. Richter, S. Winter ; Auflage: 2.750 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen 19

# Kindermusical „Franz von Assisi“

